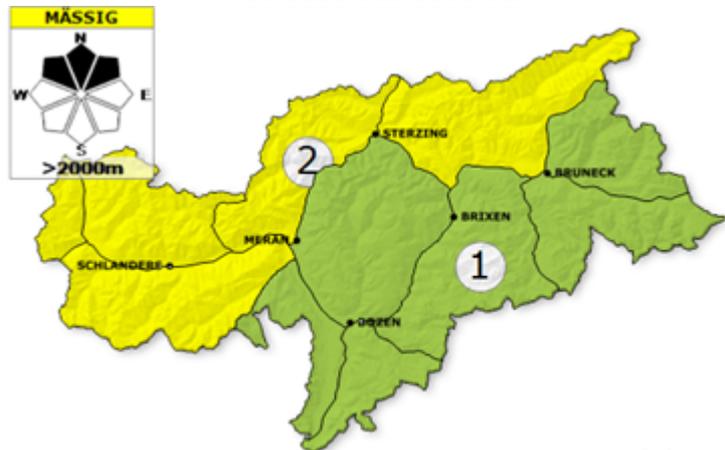




PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SAMSTAG 14. MÄRZ 2015

NOCH RECHT GÜNSTIGE LAWINENSITUATION

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr groß 4 - groß 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

TYPISCHE SITUATION

Altschnee mit Schwachschicht(en)

LAWINENGEFAHR

Entlang des Alpenhauptkamms und in der Ortler-Cevedale Gruppe herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Örtlich können speziell im schattigen Gelände durch große Zusatzbelastung die Schwachschichten im Inneren der Schneedecke gestört werden und als Gleitfläche für Lawinen in Frage kommen. In ungünstigen Situationen kann dies auch an der Waldgrenze nicht ausgeschlossen werden. Im restlichen Land kann man von GERINGER Lawinengefahr, also STUFE 1 ausgehen. Vereinzelt Gefahrenstellen findet man oberhalb von 2000 m in allen Expositionen. Auch hier stellen Schwachschichten in der Altschneedecke das Problem dar. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr mit der Sonneneinstrahlung leicht an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90%

ALLGEMEINE SITUATION

Die meteorologischen Bedingungen der vergangenen Woche haben zu einer Verfestigung der Schneedecke und zu einem Abbau der internen Spannungen geführt. Die Schneeprofile zeigen einen lockeren Aufbau der gesamten Schneedecke ohne größere Unterschiede im Härtegrad. Der Übergang vom Winter in den Frühling ist jedoch an der Schneeoberfläche in Abhängigkeit von Exposition und Höhe klar ersichtlich. Im Schatten findet man Pulver und trockenen Schnee, teils auch Windkrusten. Im sonnenexponierten Gelände dagegen gibt es teils einen tragfähigen Schmelzharschdeckel. Die Bedingungen zum Skifahren sind somit sehr unterschiedlich und zum Teil nicht immer leicht.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



Lawinen